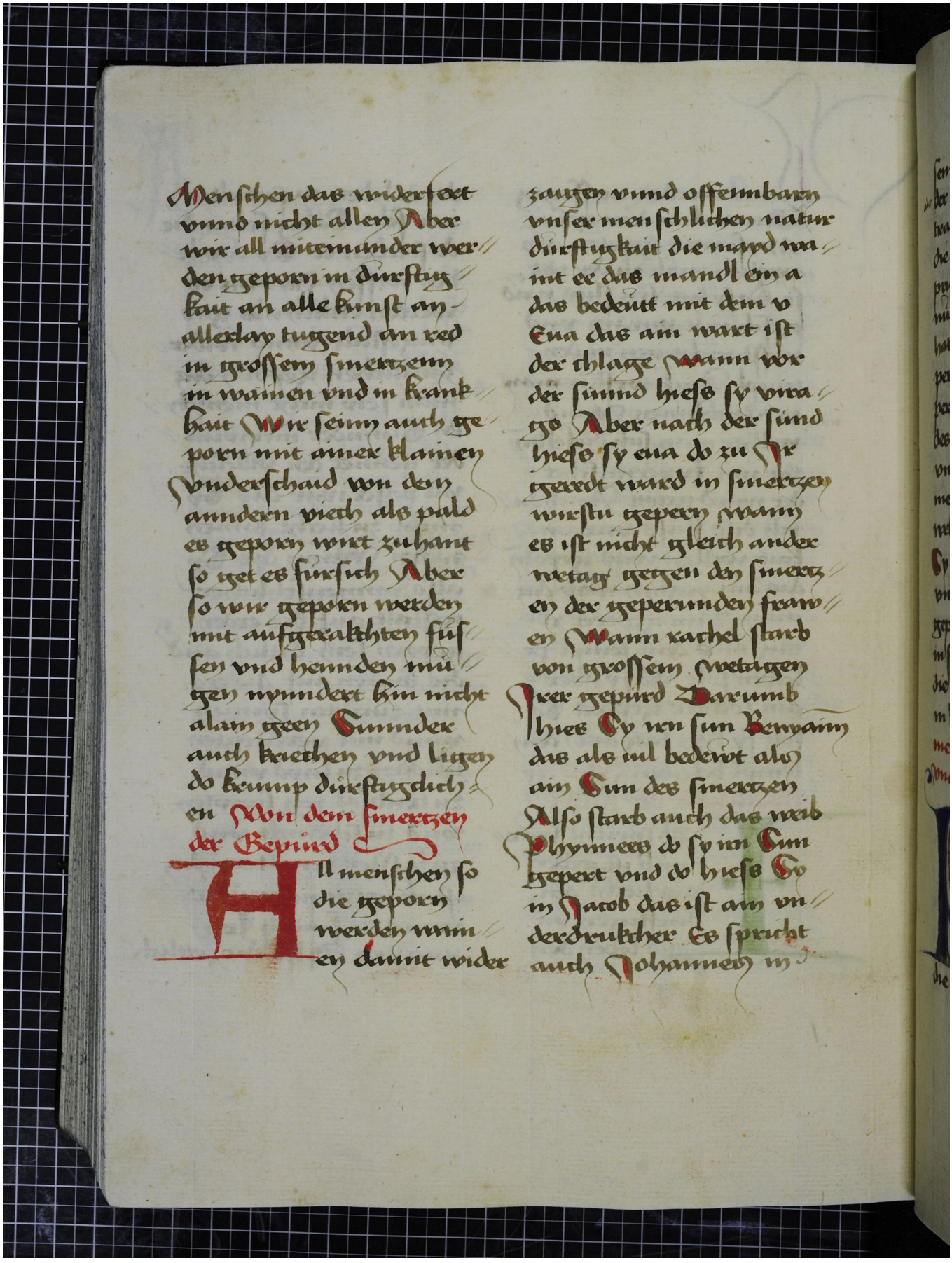
3. Viertel 15. Jh. (nach 1452)

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



Menſchen das widerfert
vnnd nicht allen Aber
wir all miteinander wer-
den geporn in dirſtig
kait an alle kunſt an
allerlay tugend an red
in groſſem ſmertzem
in wainen vnd in krank
hait Wir ſeinn auch ge-
porn mit ainer klainen
Vnderſchaid von den
anndern viech als pald
es geporen wirt zuhant
ſo get es fürſich Aber
ſo wir geporn werden
mit aufgerakhten fuſ-
ſen vnd hennden nu
gen nymmert hin nicht
alain geen Sunnder
auch krechen vnd ligen
do kumpt dirſtigkich-
en Von dem ſmertzen
der Geprind

All menſchen ſo
die geporn
werden nun
en dannit wider

zaugen vnnd offembaren
vnſer menſchlichen natur
dirſtigkait die nacht nu
mt ee das mandl ein a
das bedeutt mit dem v
Eua das ain nart iſt
der chlage Mann wor
der ſünnd hieſs ſy vita
go Aber nach der ſünd
hieſs ſy eua do zu Er
geerdt nuerd in ſmertzen
wirſtu geperen Mann
es iſt nicht gleich ander
metag gegen den ſmerz
en der geperunden frau
en Mann rachel ſtarb
von groſſem ſmertzigen
Nar geprind Darumb
hies Sy ren ſun Benyam
das als vil bedeut alſo
ain Sun des ſmertzen
Alſo ſtarb auch das weib
Johannes do ſy im Sun
geperet vnd do hieſs Sy
in Jacob das iſt ain vn
derdrukther Es ſpricht
auch Johannes in